

Gallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Gallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 290.

Donnerstag den 11. December.

1862.

Chronik der Stadt Halle.

Bericht

über die Verhandlungen der Stadtverordneten.
(Sitzung am 17. November.)

1. Bei Gelegenheit der baulichen Ausführungen im Rathhause hat sich die Nothwendigkeit herausgestellt, die Mauer an der Hofseite nebst Fenster- und Thüröffnung zu erneuern. Der Magistrat übersendet den desfalligen Kostenanschlag mit dem Antrage, die Kosten dieser Ausführung nach Abzug von 60 *Rth.*, welche bereits in dem Gesamtbetrage für bauliche Veränderungen im Innern des Rathhauses a Conto des Bau-Etats pro 1863 für zwei Fenster mit enthalten sind, mit überhaupt 250 *Rth.* zu bewilligen.

Die Versammlung genehmigt die qu. Ausführung und bewilligt den Anschlagbetrag von 250 *Rth.*

2. Auf Antrag des Magistrats werden 720 *Rth.* als diesjähriger Betrag der Hundesteuer, zur Aufnahme in den Rammerei-Etat pro 1863 für Trottoirzwecke bewilligt.

3. Der Etat der Ehrlich'schen Stiftung pro 1863 liegt zur Prüfung und Feststellung vor. Derselbe weist nach:

Einnahme:

Zinsen von 25,959 *Rth.* 27 *Sgr.* 7 *L.* Hypotheken-Kapitalien 1169 *Rth.* 4 *Sgr.* 6 *S.*, dergl. von 32,925 *Rth.* Werthpapieren 1311 *Rth.* 15 *Sgr.* 10 *S.* Sa. 2480 *Rth.* 20 *Sgr.* 4 *L.*

Ausgabe:

Verwaltungskosten 100 *Rth.*, Unterstützung an Peter 36 *Rth.*, an den Siedenhausfond $\frac{2}{6}$ der Einnahme 781 *Rth.* 10 *Sgr.*, an die Taubstummen-Anstalt $\frac{1}{6}$ der Einnahme 390 *Rth.* 20 *Sgr.*, Insgemein 20 *Sgr.* 4 *L.*, zur Kapitalisirung 1172 *Rth.* Sa. 2480 *Rth.* 20 *Sgr.* 4 *S.*

Das Vermögen hat sich von 57,484 *Rth.* 27 *Sgr.* 5 *S.* im Vorjahre auf 58,884 *Rth.* 27 *Sgr.* 7 *L.*, mithin um 1400 *Rth.* 2 *S.* vermehrt und in Folge dessen sind die Revenüen gegen das Vorjahr um 56 *Rth.* 27 *Sgr.* 1 *S.* gestiegen.

Die Versammlung genehmigt den Etat nach Vorlage und setzt denselben zu den obigen Beträgen fest.

4. Ferner liegt der Etat der Hospitals-Verwaltung pro 1863/65 zur Prüfung und Feststellung vor. Derselbe ergibt

Einnahme:

Zinsen von disponiblen Kapitalien 3146 *Rth.* 25 *Sgr.* 8 *S.*, Legatzinsen 17 *Rth.* 21 *Sgr.* 3 *L.*, Ertrag von Grundstücken 6804 *Rth.* 16 *Sgr.* 2 *L.*, Ertrag von Berechtigungen 475 *Rth.* 28 *Sgr.* 9 *L.*, Einkaufsgelder 1185 *Rth.* 18 *Sgr.* 4 *L.*, Verlassenschaften 112 *Rth.* 6 *Sgr.* 7 *L.*, Erstattung der Pflege im Krankenhause 1539 *Rth.* 26 *Sgr.* 6 *S.*, Insgemein 169 *Rth.* 10 *Sgr.* 3 *S.* Sa. 13,452 *Rth.* 3 *Sgr.* 6 *S.*

Ausgabe:

Legate 110 *Rth.* 13 *Sgr.* 9 *S.*, Steuern und Erbzinsen 128 *Rth.* 4 *Sgr.* 3 *S.*, fixirte sonstige Abgaben 7 *Rth.* 3 *Sgr.* 9 *L.*, Befoldungen u. Löhne 975 *Rth.*, Bureaukosten 27 *Rth.* 24 *Sgr.* 10 *S.*, Unterhaltung der Grundstücke 787 *Rth.* 4 *Sgr.* 7 *L.*, Verpflegung 6028 *Rth.* 9 *Sgr.*, Unterhaltung der Utensilien, Wäsche 706 *Rth.* 6 *Sgr.* 10 *S.*, Brenn- u. Erleuchtungs-Material 1205 *Rth.* 29 *Sgr.* 10 *L.*, Ruckkosten 420 *Rth.* 20 *Sgr.* 11 *S.*, Insgemein (incl. 2780 *Rth.* 16 *Sgr.* 10 *S.* Ueberschuß zur Kapitalisirung) 305 5 *Rth.* 5 *Sgr.* 9 *S.* Sa. 13,452 *Rth.* 3 *Sgr.* 6 *L.*

Gegen den vorigen Etat mehr:

1610 *Rth.* 29 *Sgr.* 7 *S.*

Die Versammlung genehmigt den Etat und setzt denselben zu den vorgedachten Beträgen fest.

5. In dem Submissionstermine Behufs Verbindung der Anfertigung des Katheders und einer Concert-Estrade für den Saal der Volksschule ist ein Angebot nicht erfolgt, dagegen nachträglich für beide Gegenstände eine Offerte, wonach das auf 20 *Rh.* veranschlagte Katheder 24 *Rh.* und die auf 52 *Rh.* 24 *Sgr.* veranschlagte Estrade 118 *Rh.* 24 *Sgr.* kosten würde, abgegeben worden. — Die Mehrkosten für die Estrade beruhen darauf, daß bei deren Veranschlagung nur ein 2 Fuß erhöhter Bretterboden angenommen war, später aber eine Estrade in drei Absätzen bis 5 Fuß Höhe nach sachverständigem Ermessen als nothwendig erachtet worden ist, weil ohne eine solche der Saal zu größeren Musikaufführungen nicht würde benutzt werden können.

In Rücksicht auf die Erfolglosigkeit des Submissionsversuchs, und da nicht zu hoffen stehe, beide Gegenstände innerhalb der zu niedrig gegriffenen Anschlagsbeträge freihändig auf Rechnung zu beschaffen, glaubt der Magistrat die oben gedachte Offerte annehmen zu müssen und trägt demgemäß darauf an, sich hiermit einverstanden zu erklären und in Folge dessen die Mehrkosten mit 4 *Rh.* für das Katheder und 66 *Rh.* für die Estrade nachzubewilligen.

Die Versammlung bewilligt die Mehrkosten mit 4 *Rh.* für das Katheder, versagt aber die Mehrbewilligung für eine Concert-Estrade, indem sie für jetzt und bis sich herausstellt, ob und wie der Saal überhaupt anderweit Benutzung findet, nur die Beschaffung einer Estrade für Schulzwecke nach Maßgabe des ursprünglichen Anschlags für angemessen erachtet.

(Sizung am 24. November.)

1. Der Etat des Siechenhauses pro 1863 liegt zur Prüfung und Feststellung vor. Derselbe ergibt

Einnahme:

Zinsen von disponiblen Kapitalien 1116 *Rh.* 18 *Sgr.* 9 *S.*, Revenüen-Antheil aus der Ehrlichen Stiftung 781 *Rh.* 10 *Sgr.*, Pflegegelder aus der Armenkasse 756 *Rh.*, Insgemein 1 *Rh.* Sa. 2654 *Rh.* 28 *Sgr.* 9 *S.*

Ausgabe:

Steuern und Abgaben vom Grundstück 7 *Rh.* 28 *Sgr.* 10 *S.*, Zinsen von Passiv-Kapitalien 60 *Rh.*, Besoldungen und Löhne 50 *Rh.*, Unterhaltung des Hauses und Gartens 59 *Rh.*, Verpflegung der Siechen 925 *Rh.*, Unterhaltung der

Utenfilien und Wäsche 120 *Rh.*, Brenn- und Erleuchtungs-Material 79 *Rh.*, Insgemein 19 *Rh.* 29 *Sgr.* 11 *S.*, Ueberschuß zur Capitalisirung 1334 *Rh.* Sa. 2654 *Rh.* 28 *Sgr.* 9 *S.*

Gegen das Vorjahr mehr: 28 *Rh.*

Die Versammlung genehmigt den Etat und setzt denselben zu den vorgedachten Beträgen fest.

2. Der Anschlag über Pflasterung der Straße gegenüber dem Blümler'schen Hause vor dem Leipziger Thore ist um 67 *Rh.* 10 *Sgr.* 10 *S.* überschritten, weil zum zweckmäßigen Anschluß an die Pflasterung der Chaussee $9\frac{1}{4}$ □ Ruthen Pflaster mehr als veranschlagt haben ausgeführt werden müssen, auch die Kosten für Anlage zweier Kanal-Einfall-Öffnungen hinzugetreten sind. Der Magistrat beantragt die Nachbewilligung qu. 67 *Rh.* 10 *Sgr.* 10 *S.* resp. die Genehmigung zur Verausgabung der Gesamtkosten dieser Ausführung mit 377 *Rh.* 10 *Sgr.* 10 *S.*, welche Genehmigung von der Versammlung erteilt wird.

3. Der Tit. IV. des Stats der Arbeits-Anstalt „für Bekleidung“ ist bereits um 6 *Rh.* 18 *Sgr.* 3 *S.* überschritten, es werden außerdem für erforderliche Neubeschaffungen 15 *Rh.* 29 *Sgr.* 6 *S.* und für Schuster- und Schneider-Flickarbeit 15 bis 17 *Rh.* noch für dieses Jahr voraussichtlich zur Verausgabung kommen müssen; der Magistrat beantragt daher die Nachbewilligung von 40 *Rh.* vorbehaltlich des speciellen Nachweises durch die Jahresrechnung, und die Versammlung bewilligt unter diesem Vorbehalt die qu. Mehrausgabe.

4. Die Jahresrechnung der Schulkasse pro 1861 liegt zur Revision und Ertheilung der Decharge vor. Dieselbe ergibt:

Einnahme:

Bestand vom Jahre 1860 83 *Rh.* 12 *Sgr.* 1 *S.*, Vorjährige Reste 10 *Sgr.*, Zinsen 187 *Rh.* 14 *Sgr.* 1 *S.*, Schulgelder 7654 *Rh.* 16 *Sgr.* 2 *S.*, Miethzinsen für Dienstwohnungen 136 *Rh.* 20 *Sgr.*, Insgemein 118 *Rh.* 28 *Sgr.* 9 *S.*, Antheil an der Communalsteuer 13,840 *Rh.* 13 *Sgr.* Sa. 22,021 *Rh.* 24 *Sgr.* 1 *S.*

Ausgabe.

Gehälter und Remunerationen 15,328 *Rh.* 7 *S.*, Pensionen 1311 *Rh.* 20 *Sgr.*, für Unterrichtsmittel, Utenfilien etc. 909 *Rh.* 23 *Sgr.* 2 *S.*, zur Heizung 705 *Rh.* 25 *Sgr.*, zu Prämien für fleißige Schüler 210 *Rh.* 16 *Sgr.* 10 *S.*, Schulgelderklasse 104 *Rh.* 10 *Sgr.*, Miethzinsen für die Schulge

bäude 1450 *Rh.*, Insgemein 1199 *Rh.* 19 *Sgr.*
 Sa. 21,219 *Rh.* 24 *Sgr.* 7 *S.*
 Bestand: 801 *Rh.* 29 *Sgr.* 6 *S.* — Einnah-
 me = Reste: 24 *Rh.* 10 *Sgr.*

Die Versammlung hat ihrerseits gegen die Rech-
 nung nichts zu erinnern und ertheilt Decharge.

5. Ferner liegt der Etat der Gottesackerkasse
 pro 1863 zur Prüfung und Feststellung vor. Der-
 selbe enthält

Einnahme:

Zinsen von ausgeliehenen Kapitalien 71 *Rh.* 29
Sgr., Nutzungen vom Stadtgottesacker und Fried-
 hofe 447 *Rh.*, Beiträge von Grabbogen-Besitzern
 17 *Rh.*, Verleihung von Erbbegräbnissen 1089 *Rh.*,
 Begräbnis- und Leichenhaus-Gebühren 873 *Rh.*,
 Insgemein 21 *Rh.* Sa. 2518 *Rh.* 29 *Sgr.*

Ausgabe.

Für Unterhaltung der Gehöfte, der Wege und
 Utensilien 184 *Rh.*, Abgaben 300 *Rh.* 23 *Sgr.*,
 Verwaltungskosten 1139 *Rh.* 22 *Sgr.*, Erhaltung
 von Grabbogen, Erbbegräbnissen und Grabdenk-
 mälern 15 *Rh.*, Insgemein 36 *Rh.*, Verwendung
 der Ueberschüsse 843 *Rh.* 14 *Sgr.* Sa. 2518 *Rh.*
 29 *Sgr.*

Gegen den vorigen Etat mehr: 89 *Rh.* 2 *Sgr.* 6 *S.*

Die Versammlung findet gegen den Etat nichts
 zu erinnern und setzt denselben zu den vorgedachten
 Beträgen fest.

Kirchliche Anzeigen.

Getraute:

Marienparochie: Den 30. November der
 Handarbeiter Schade mit C. E. A. Höhmer.

Ulrichsparochie: Den 30. November der
 Handarbeiter Otto mit F. C. Voigt.

Moritzparochie: Den 30. November der
 Fleischermeister Spengler mit F. S. Reich.

Katholische Kirche: Den 2. November der
 Schuhmachermeister Rückert mit F. Ch. R. Knö-
 chel. — Den 16. der Knecht Schmidt mit K.
 Frankenberg.

Glauchau: Den 30. November der Handarbei-
 ter Henze mit K. F. Herold.

Geborene:

Marienparochie: Den 29. September dem
 General-Agenten Delbrück eine T., Sophie Char-
 lotte. — Den 10. October dem Handarbeiter Mi-
 chel eine T., Johanne Friederike Selma. — Den

14. dem Restaurateur Martin eine T., Katharina
 Minna Clara. — Den 30. dem Bäckermeister
 Brandt ein S., Hermann Carl. — Den 1. No-
 vember dem Fabrikarbeiter Köppchen ein S., Fried-
 rich Wilhelm Carl Albert. — Den 3. dem Lohn-
 kessner Buschendorf ein S., Gustav Franz Paul.
 — Dem Zimmermann Moosdorf eine T., Ida
 Minna. — Den 9. dem Museumsdiener Flügel
 eine T., Minna Auguste Albertine Martha.

Ulrichsparochie: Den 16. October dem
 Maurer Kröbel ein S., August Carl Otto. —
 Den 18. dem Fabrikarbeiter Lemme eine T., Ber-
 tha Louise Friederike Therese. — Den 21. dem
 Kaufmann Mennicke ein S., Louis Alfred. —
 Den 30. dem Droschkenkutscher Schaaf eine T.,
 Friederike Anna. — Den 31. dem Feilenhauermei-
 ster Stark ein S., Ernst Johannes Hugo. — Den
 9. November dem Schneidermeister Lehmann ein
 S., August Hermann. — Den 25. dem Werkzeug-
 maker Schöfer ein S., Friedrich Carl.

Moritzparochie: Den 4. October dem Zim-
 mermann Spazier eine T., Marie Louise. —
 Den 25. dem Drechslermeister Holzhausen ein
 S., Otto Robert Paul. **Entbindungs-In-
 stitut:** Den 25. November ein unehel. S., Robert
 Gustav. — Den 27. ein unehel. S., Theodor Al-
 bert.

Domkirche: Den 19. August dem Handarbei-
 ter Stopp ein S., Wilhelm Hermann. — Den 27.
 October dem Töpfermeister Beyer eine T., Elisa-
 beth Marie Magdalene. — Den 17. November dem
 Kofferträger Koch Zwillinge: 1) Julius Otto; 2)
 Hermann Paul.

Katholische Kirche: Den 25. September
 dem Arbeiter Brandenberger ein S., August
 Heinrich. — Den 9. October dem Seiler Seifert
 eine T., Christiane Friederike Anna. — Den 20.
 dem Arbeiter Kaufmann ein S., Leopold Hein-
 rich. — Dem Arbeiter Kohlstädt ein S., Mi-
 chael Heinrich Hermann. — Den 25. dem Brücken-
 waagenfabrikanten Drieselmann ein S., Johan-
 nes Georg. — Den 26. dem Kaufmann C. Groh-
 mann ein S., Paul. — Den 27. ein unehel. S.,
 Robert. — Den 7. November dem Fabrikarbeiter
 Sonder ein S., Robert Hermann. — Den 11.
 dem Sergeanten im 1. Bat. des Magdeb. Füß-
 Regim. (Nr. 36) Fehre eine T., Anna. — Den
 27. dem Arbeiter Rosolt eine T., todtgeb.

Neumarkt: Den 4. October dem Zimmerge-
 sellen Seidel ein S., Friedrich Gustav. — Den

18. November dem Schuhmachermeister Wittig eine L., Johanne Louise.

Glauch: Den 24. October dem Handarbeiter Schmoll ein S., Ferdinand Erdmann Wilhelm. Den 2. November ein unehel. S., Gustav Wilhelm Carl. — Den 9. dem Stuhlmachermeister Voigt ein S., Julius Wilhelm Berthold Hermann.

Gestorbene:

Marienparochie: Den 24. November eine unehel. L., Pauline, 2 J. 10 M. 15 T. Krämpfe. — Den 25. ein unehel. S., Eduard, 6 M. 19 T. Schwäche. — Den 27. des Dekonomen Schoch Wittwe, 96 J. 8 M. 17 T. Schlagfluß. — Eine unehel. L., Louise, 14 J. 8 M. 24 T. Typhus. — Den 28. die unverehel. Th. Marx, 61 J. Nierenentzündung. — Den 29. der Dienstknecht Kunze, 48 J. 3 M. Bauchfellkrebs. — Die unverehel. A. Böhme, 74 J. Lungenlähmung. — Den 30. des Handarbeiters Möbius S. Gustav Hermann, 5 M. Sticfluß. — Den 2. December des Schuhmachermeisters Leuschner L. Emilie Friederike, 1 J. 8 M. 16 T. Scharlach.

Ulrichsparochie: Den 25. November des Müllers Männig L. Hedwig Selma, 2 J. Tuberculose. — Den 26. des Drechslermstrs. Schneider S. Oscar, 5 J. 2 M. 9 T. Scharlach. — Den 28. der Kaufmann Riffert, 34 J. Brustleiden.

Moritzparochie: Den 28. November des Packträgers (früheren Handelsmanns) Pabst Sohn Carl Hermann, 1 J. 3 M. 12 T. Drüsenwind-sucht.

Stadtfrankenhaus: Den 27. November der Handarbeiter Knoke, 20 J. 2 M. Brustkrankheit.

Domkirche: Den 2. December des Handarbeiters Rizing L. Friederike Rosine Bertha, 3 J. 8 M. Bräune. — Den 4. des Handarbeiters Rizing L. Friederike Theresie Auguste Pauline Emma, 9 M. 3 W. 6 T. Kehlkopfcatarrh.

Militairgemeinde: Den 3. December der Füsillier von der 5. Comp. des Magdeb. Füs.-Reg. (Nr. 36) Reising aus Trotha, 20 J. 1 M. 4 T. Typhus.

Katholische Kirche: Den 25. October des Arbeiters Lustig L., 2 J. 3 M. Brustkrankheit. — Den 30. der Weinhändler Adam Stoll, 39 J. in der Saale bei Calbe verunglückt. — Den 17. November der Schlossermeister Große, 48 J.

9 M. 3 T. Lungenschwindsucht. — Den 23. ein unehel. S., 3 M. 6 T. Krämpfe. — Den 26. des Böttchermeisters Böttch S., 8 M. Scharlachfieber. — Den 27. des Arbeiters Rosolt L. todtegeb. — Den 28. des Brückenwaagenfabrikanten Drieselmann S., 1 M. 3 T. Krämpfe. — Den 29. des Strafanstaltsaufsehers Müller Ehefrau, 54 J. 1 T. Herz- u. Lungenfehler.

Neumarkt: Den 26. November der Handlungs-Commis Sturm, 20 J. 4 M. Schwindsucht. — Des Schuhmachermeisters Wittig Ehefrau, 37 J. 5 M. 3 W. 5 T. Kindbettfieber. — Den 28. des Musikus Clarus S. Friedrich Wilhelm, 8 M. 1 W. 1 T.

Glauch: Den 24. November eine unehel. unget. L., 14 T. Schwäche. — Des Xylographen Richter L. Marie, 1 J. 4 M. Zahndurchfall. — Den 26. des Polizeidieners König nachgel. L. Dorothee, 70 J. Lungenödem. — Der Handarbeiter Schaaf, 63 J. 11 M. Diabetes mellitus. — Den 27. der Steinbauer Ulbricht, 38 J. Brustkrankheit. — Der Handarbeiter Hauck, 56 J. 1 M. Apoplexie. — Den 29. des Müllers Capito L., todtegeb.

Wohlthätigkeit.

Am 6. huj. wurde dem unterzeichneten Vorstande von einem edeln Schul- und Lehrerfreunde der Schein der freiwilligen Anteile Nr. 51,365 über 100 \mathcal{R} . zur Verwaltung und mit der Bestimmung überwiesen,

„daß die Zinsen ausschließlich für Waisen Hallischer Lehrer zu verwenden sind, d. h. für Waisen von solchen Lehrern, die zuletzt vor ihrem Tode an einer evangelischen Schule in Halle angestellt waren.“

Wir danken hoch erfreut im Namen aller derjenigen unserer Waisen, die dadurch erquickt und beglückt werden. Gott aber, der in das Verborgene sieht, wolle die That vergelten öffentlich!

Halle, den 8. December 1862.

Der Vorstand des Pestalozzi-Zweigvereins.

Scharlach. Fischer I. Müller I.
Schumann. Wamsler.